

Erläuterungen zum Grundstücksverzeichnis

- 9 Erläuterungstext zum Grundstücksverzeichnis**
- 9.1 Grundstücksverzeichnis Leitung incl. Nebeneinrichtungen**
- 9.2 Grundstücksverzeichnis Wasserhaltung**
- 9.3 Grundstücksverzeichnis Rohrlagerplätze**

9. Erläuterungstext zum Grundstücksverzeichnis

9.1 Grundstücksverzeichnis Leitung incl. Nebeneinrichtungen

In den Lageplänen sowie den Grundstücksverzeichnissen ist jedes Flurstück dem entsprechenden Eigentümer in anonymisierter Form zugeordnet. Die im Zuordnungssymbol dargestellte Ordnungszahl ermöglicht das Auffinden der zugehörigen Eigentümer in dem nicht öffentlich ausgelegten Grundstücksverzeichnis. Darüber hinaus können dem Grundstücksverzeichnis die Gesamtgröße des Flurstücks und die Größe der für den Bau und Betrieb notwendigen vorübergehend bzw. dauerhaft zu belastenden Flächen entnommen werden. In den Lageplänen (Unterlage 7.1) wiederum ist graphisch dargestellt, welche Nutzungsbeschränkung das Grundstück in Bezug auf das Leitungsbauvorhaben erfahren wird. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen der

- vorübergehend in Anspruch zu nehmenden Fläche, die während der auszuführenden Verlegearbeiten beansprucht wird (Arbeitsstreifen),
- dauerhaft in Anspruch zu nehmende Fläche (beschränkte persönliche Dienstbarkeit), die den Schutzstreifen der Leitung jeweils 5 m rechts und links der Rohrachse darstellt und dinglich gesichert wird,
- zu erwerbenden Fläche, die für die Errichtung von Stationen, Armaturengruppen etc. von der Vorhabensträgerin benötigt wird.

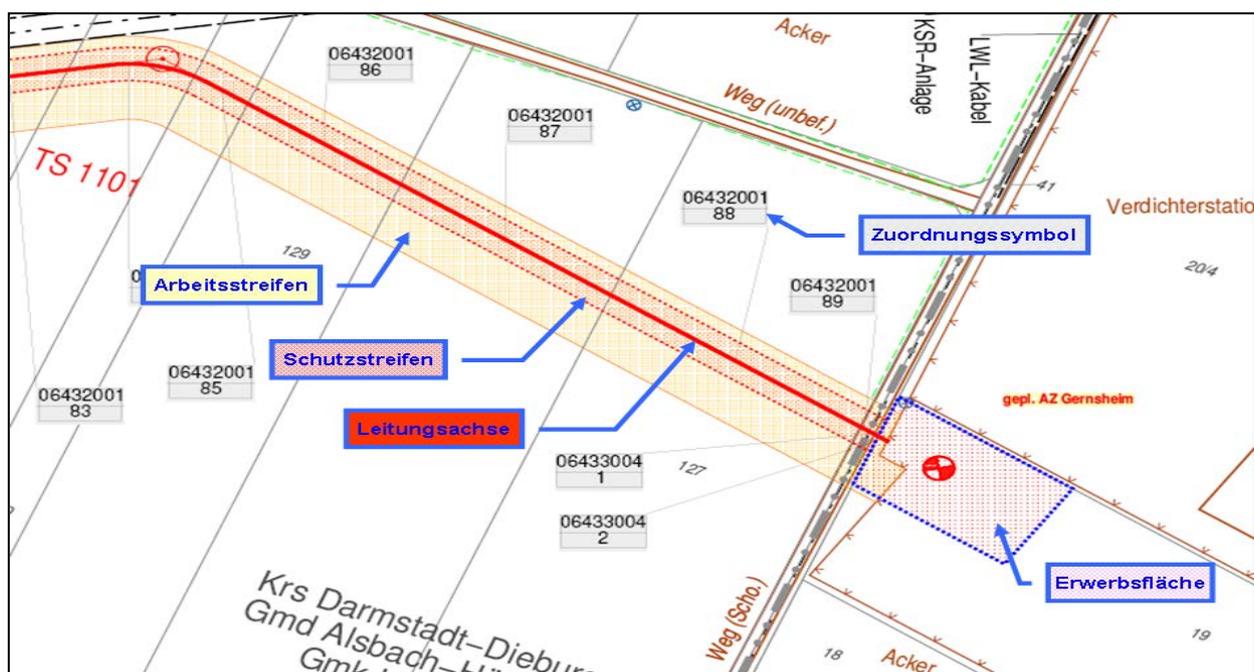


Abbildung 1: Darstellung der Flächennutzung

9.2 Grundstücksverzeichnis Wasserhaltung

In diesem Verzeichnis sind die Betroffenheiten durch die Maßnahmen zur temporären Wasserhaltung außerhalb des Arbeitsstreifens flurstücksbezogen dargestellt.

Aufgeführt sind hier alle Flurstücke, die für die Verlegung temporärer Wasserleitungen außerhalb des Arbeitsstreifens vorübergehend in Anspruch genommen werden. Bei der Ermittlung der Flächeninanspruchnahme wurde eine maximale Beanspruchung von 3m Breite pro laufenden Meter temporärer Wasserleitung in Ansatz gebracht (je 1,5m links und rechts der Wasserleitungsachse). Die graphische Darstellung der Betroffenheit erfolgt in der Unterlage 8.1.2 Gleichfalls aufgeführt und dargestellt sind die Gewässergrundstücke die zur Einleitung genutzt werden.

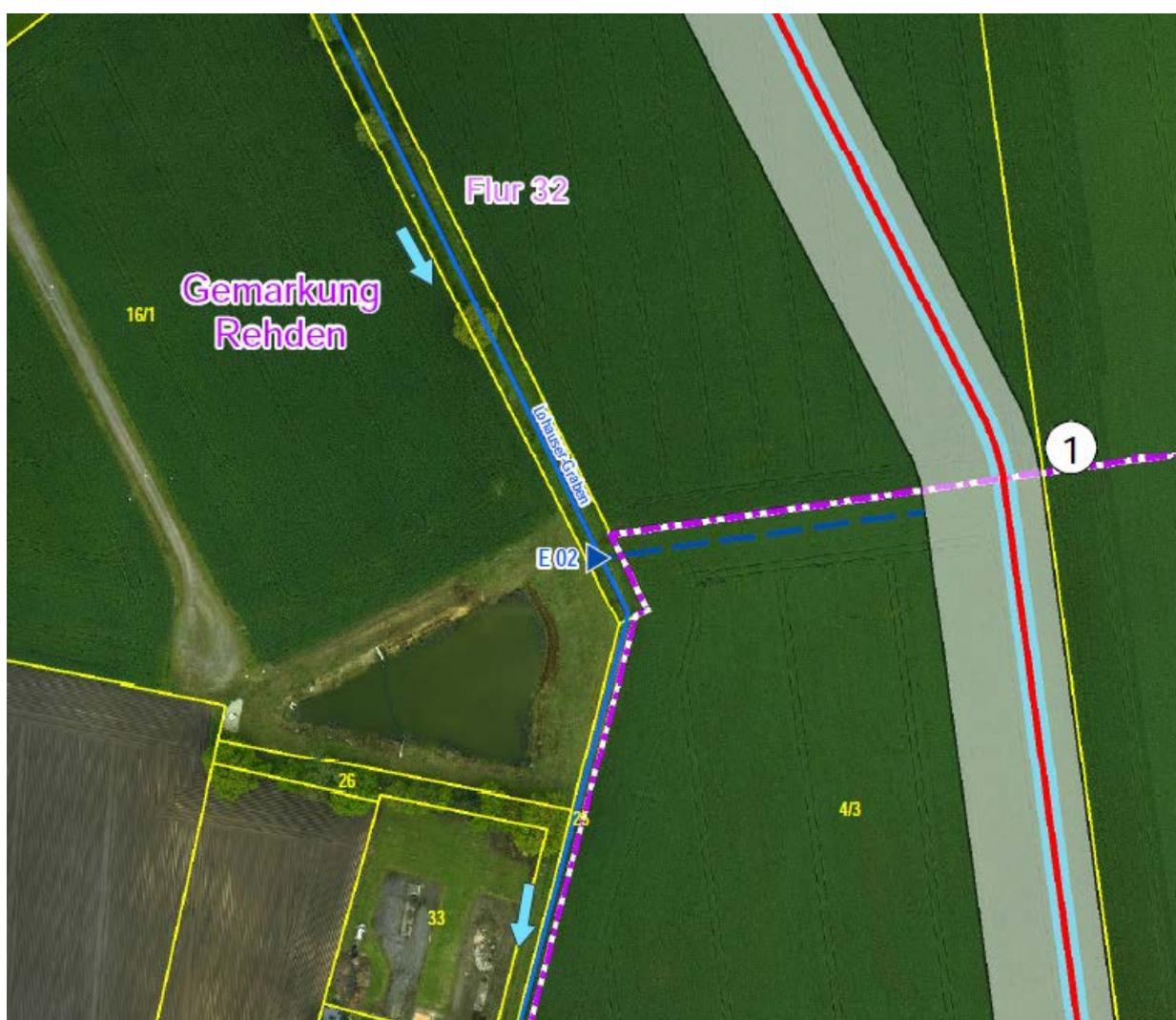


Abbildung 2: Beispiel Grundstücksplan Wasserhaltung

9.3 Grundstücksverzeichnis Rohrlagerplätze

Im Grundstücksverzeichnis Rohrlagerplätze werden alle flurstücksbezogenen Betroffenheiten, die sich aus dem Transport sowie der vorübergehenden Lagerung von Rohren ergeben, dargestellt.

Über sämtliche Flächen zur temporären Lagerung von Rohren (vorübergehend in Anspruch zu nehmende Flächen) wurden vorbereitend privatrechtliche Vereinbarungen mit den Eigentümern sowie Nutzungsberechtigten der entsprechenden Flurstücke abgeschlossen.

Soweit die Zufahrten zu den Rohrlagerplätzen nicht direkt von öffentlichen, klassifizierten Straßen erfolgt und damit zusätzliche Betroffenheiten entstehen, werden die für die Zuwegung zu den Lagerplätzen in Anspruch zu nehmenden Flurstücke gleichfalls im Grundstücksverzeichnis der Unterlage 9.3 aufgeführt und in der Unterlage 7.4 graphisch dargestellt. Zur Unterscheidung wird für den eigentlichen Rohrlagerplatz der Zusatzbuchstabe R und für die als Zufahrt genutzten Flurstücke der Zusatzbuchstabe Z verwendet.

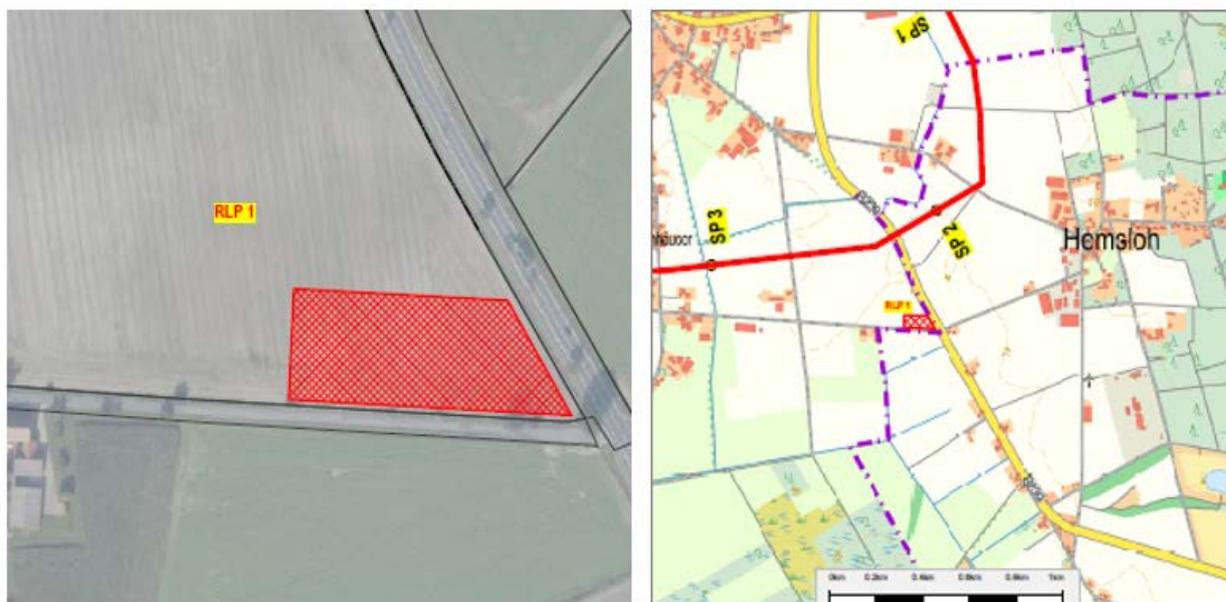


Abbildung 3: Beispiel Rohrlagerplatzplan